



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/158-PMVD/2008

XXIV. GP.-NR

352 /AB

27. Jan. 2009

zu 304 /J

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

26. Jänner 2009

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. November 2008 unter der Nr. 304/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Heeresversorgungsschule (HVS)" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In der Vega-Payer-Weyprecht-Kaserne (VPW-Kaserne) befindet sich die Zentralküche für den Raum Wien, in der täglich Verpflegung für rund 3.000 Personen in Form Cook & Chill produziert und an die angeschlossenen Finalisierungsküchen ausgeliefert wird. In der Finalisierungsküche der VPW-Kaserne wird Verpflegung für ca. 500 Personen pro Tag ausgegeben.

Zu 2:

Die Zentralküche der VPW-Kaserne produziert Verpflegsteiltagesportionen für die Finalisierungsküchen der VPW-Kaserne, der Maria Theresien-Kaserne, der Starhemberg-Kaserne, der Van Swieten-Kaserne, des Amtsgebäudes (AG) Vorgartenstrasse, des AG Stiftgasse, des AG Schwenkgasse, des AG Roßau, des Kommandogebäudes (KdoG) FM Radetzky, des KdoG General Körner, des AG Franz Josefs Kai und des Arsenals.

Zu 3 bis 5:

In der Vergangenheit wurde im Militärkommando Wien festgestellt, dass die Ausgabe von Warmverpflegung am Abend nur durch eine äußerst geringe Anzahl an Verpflegsteilnehmern in Anspruch genommen wird. Die Umstellung auf Kaltverpflegung erfolgte

deshalb aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Ich kann den Anfragestellern aber mitteilen, dass seit Anfang Jänner 2009 probeweise – zumindest an drei Tagen der Woche – wieder warme Abendverpflegung ausgegeben wird.

Zu 6:

Nein.

Zu 7 bis 9:

Entfällt.

Zu 10:

Bei der Hygieneüberprüfung in der 47. Kalenderwoche gab es keine Beanstandungen.

Alof Vorber.